

# WIND-INDUSTRIE-PARK HEIDELBERG?

Unser zukünftiger Blick ins von Windrädern umzingelte Neckartal?



Die Zukunft des Heidelberger Waldes?



Unser zukünftiger Blick auf die Heidelberger Bergkette (Weißer Stein/Hoher Nistler)?



(Oben und unten: Offizielle Fotos/Fotomontagen des Nachbarschaftsverbandes Rhein Neckar; Quelle: [www.nachbarschaftsverband.de](http://www.nachbarschaftsverband.de)) | (Foto Mitte: Quelle tiefburg.de)

## HEIDELBERG SAGT

# NEIN

[gegenwind21.org](http://gegenwind21.org)

## **Liebe Nachbarinnen und Nachbarn, die Stadt Heidelberg und der Nachbarschaftsverband planen: In den Wäldern um Heidelberg sollen 4.100.000 qm Waldfläche für sechs Windkraftkonzentrationszonen zum Bau eines gigantischen Wind-Industrie-Park ausgewiesen werden.**

Nahezu völlig unbemerkt von der Öffentlichkeit betreiben die Stadt Heidelberg und der Nachbarschaftsverband Rhein Neckar umfassende Windkraftpläne, die dazu führen, dass

– das Heidelberger Neckartal (Schlierbach und Ziegelhausen) von 20 dieser Großwindanlagen umzingelt sein wird (von Ziegelhausen und Schlierbach aus betrachtet):

- ❖ Sechs Anlagen im **Westen** auf dem Weißen Stein Süd
- ❖ Vier Anlagen im **Norden** auf Dossenheimer Gemarkung
- ❖ Fünf Anlagen im **Osten** auf dem Lammerskopf
- ❖ Fünf Anlagen im **Süden** auf dem Auerhahnkopf

– die Heidelberger Bergkette von 21 je 200 m hohen Windkraftanlagen weithin sichtbar dominiert sein wird (von Nord nach Süd):

- ❖ Vier Anlagen auf Dossenheimer Gemarkung
- ❖ Drei Anlagen auf dem Hohen Nistler
- ❖ Sechs Anlagen auf dem Weißen Stein Süd
- ❖ Fünf Anlagen auf dem Lammerskopf
- ❖ Drei Anlagen auf Drei Eichen

Umseitig die **offiziellen** Fotos/Fotomontagen des Nachbarschaftsverbandes Rhein Neckar. Alle Anlagen werden in heute noch zusammenhängenden Waldgebieten mit sehr hohem Naherholungswert mit jeweils 200 m Höhe, 3.500 qm Grundfläche und 6,5 m breiten Zufahrtswegen entstehen (s. umseitiges Bild Mitte; Quelle: tiefburg.de).

## **NOCH IST ZEIT DIES ZU VERHINDERN!**

Bitte informieren Sie sich auf den Webseiten der Stadt und des Nachbarschaftsverbandes! Beachten Sie aber, dass auf diesen Seiten explizit der Blick aufs Ganze fehlt und eine Diskussion der Gesamtplanung sogar ausdrücklich nicht gewünscht wird: **Völlig ausgeblendet wird, dass das Heidelberger Neckartal (Schlierbach und Ziegelhausen) durch diese Planungen von 20 je 200 Meter hohen Windkraftanlagen regelrecht umzingelt werden wird.**

### **Stellen Sie Fragen:**

- ❖ Warum wurden die Bürger nicht viel früher und vor allem in der Gesamtschau über diese radikale Landschaftsveränderung informiert?
- ❖ Warum gibt es keinen Aufschrei der Gemeinderäte?
- ❖ Wie hoch wird die Lärmbelastung durch diese Windkraftanlagen?
- ❖ Warum soll unser Wald ein Industriegebiet werden?

**Bedenken Sie:** Egal wie man grundsätzlich Pro/Contra Windkraft eingestellt ist: Andere Bundesländer schützen ausdrücklich die 1. Bergkette. Und eine Konzentration von Windkraftanlagen wie im Heidelberger Neckartal ist bundesweit beispiellos!

**Verlangen Sie den Stopp** des gegenwärtigen Verfahrens, das im Hauruckverfahren durchgezogen wird.

**Drängen Sie stattdessen auf ein ehrliches Bürgerbeteiligungsverfahren**, welches die dramatischen Veränderungen für Heidelberg umfassend darlegt und diskutiert.

**Helfen Sie mit** und teilen Sie diese Information, schreiben Sie Stellungnahmen, wenden Sie sich an Ihre Bezirksbeiräte und Stadträte, kurzum: **MACHEN SIE IHRE STIMME SICHT- UND HÖRBAR!\***

Unter **gegenwind21.org** können Sie sich als Unterstützer anmelden, einen Musterbrief an die Stadt Heidelberg und den Nachbarschaftsverband herunterladen, sowie weitere Informationen erhalten!

Mit nachbarschaftlichem Gruß

Ihre Nachbarschafts-Initiative gegenwind21.org

\*Hängen Sie diesen Flyer z. B. in Ihr Auto, an Ihren Briefkasten etc.